



06.02.2026 10:06 CET

## Für mehr Sicherheit im eigenen Zuhause: Gas-Hausanschlüsse im Kreis Stormarn werden überprüft



**SH Netz überprüft im Kreis Stormarn die Hausanschlüsse in 3.964 Gebäuden. Kostenlose Prüfung für Sicherheit im eigenen Zuhause.**

Ein sicherer Anschluss an das Gasnetz – das steht im Fokus der Überprüfung von Hausanschlüssen im Kreis Stormarn durch Schleswig-Holstein Netz (SH Netz). In 3.964 Gebäuden nehmen beauftragte Monteure die Hausanschlüsse unter die Lupe. Die Fachkräfte können sich entsprechend ausweisen. Sie

kontrollieren die im Gebäude liegenden Teile der Gas-Hausanschlussleitung, die in den Verantwortungsbereich des Netzbetreibers fallen. „Für angeschlossene Kundinnen und Kunden entstehen bei dieser Sicherheitsmaßnahme keine zusätzlichen Kosten“, erklärt Annika de Oliveira da Cruz, Leiterin des zuständigen Netzcenters Ahrensburg. Die Kontrollgänge haben im Januar begonnen und setzen sich über das gesamte Jahr 2026 fort.

Die Kontrollen folgen dem Regelwerk des Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW). Es definiert Anforderungen an die sichere Versorgung und Nutzung von Gas. Mit der Prüfung nach der sogenannten „G465-1“-Verordnung werden spätestens alle zwölf Jahre die im Gebäude liegenden Teile der Gas-Hausanschlussleitung, die im Verantwortungsbereich des Netzbetreibers liegen, begutachtet. „Auch die Hauseigentümerinnen und -eigentümer können durch richtige Behandlung und eine regelmäßige Hausschau dazu beitragen, dass die Gasanlage zur eigenen Sicherheit intakt bleibt“, so Annika de Oliveira da Cruz.

Hintergrund: Schleswig-Holstein Netz verantwortet die Versorgungsleitungen auf öffentlichem Grund sowie die Hausanschlussleitungen einschließlich der Hauseinführung samt Hauptabspernung. Zudem stellt das Unternehmen das Gasdruckregelgerät und den Zähler bereit. „Die Verantwortung für die Innenanlage von der Hauptabspernung bis einschließlich der angeschlossenen Erdgasgeräte tragen die Hausbesitzerinnen und -besitzer selbst“, sagt Annika de Oliveira da Cruz.

In den folgenden Gemeinden werden die Gas-Hausanschlüsse im Jahr 2026 überprüft:

Großhansdorf  
Ammersbek  
Bargfeld-Stegen  
Bargteheide  
Braak  
Brunsbek  
Delingsdorf  
Glinde  
Grande  
Grönwohld  
Großensee  
Hoisdorf

Jersbek  
Lütjensee  
Siek  
Tangstedt  
Tremsbüttel  
Trittau  
Witzhave

---

## **Die HanseWerk-Gruppe**

Mehr als 3 Millionen Kunden in Norddeutschland beziehen Strom, Gas oder Wärme direkt oder indirekt über die von der HanseWerk-Gruppe und ihren Tochtergesellschaften betriebenen Energienetze. Darüber hinaus bietet das Unternehmen seinen Partnern und Kunden moderne und effiziente Energielösungen mit den Schwerpunkten Netzbetrieb, dezentrale Energieerzeugung oder E-Mobilitätslösungen.

Als Partner der Energiewende hat die HanseWerk-Gruppe in den letzten Jahren über 100.000 Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energie an ihre Netze angeschlossen und betreibt parallel dazu etwa 850 Energieumwandlungsanlagen sowie einen Erdgasspeicher. Die HanseWerk-Gruppe ist ein großer Ausbildungsbetrieb im Norden und engagiert sich in vielen Forschungs- und Innovationsprojekten zur Energiewende. Auf dem Weg zur Klimaneutralität stellt die HanseWerk-Gruppe ihre insgesamt 47 Standorte, die mehrere hundert Fahrzeuge umfassende Flotte, den Strom- und Gasnetzbetrieb sowie die Wärme- und Stromerzeugung in mehreren Stufen entsprechend um.

Über die Beteiligung der elf schleswig-holsteinischen Kreise sowie von fast 400 Kommunen sind die Unternehmen der HanseWerk-Gruppe regional sehr stark verwurzelt und unterstützen eine Vielzahl sozialer und kultureller Projekte, wie das Schleswig-Holstein Musik Festival, das Hamburger Straßenmagazin Hinz&Kunzt und den Schleswig-Holstein Netz Cup auf dem Nord-Ostsee-Kanal.

## **Schleswig-Holstein Netz**

Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) betreibt für rund 2,8 Millionen direkt oder

indirekt angeschlossene Kunden Strom- und Gasleitungen in mehr als 900 Kommunen in Schleswig-Holstein. Rund 400 schleswig-holsteinische Kommunen halten Anteile an SH Netz. Sie haben umfangreiche Mitspracherechte und erhalten eine Garantiedividende. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 30 Standorten in Schleswig-Holstein.

SH Netz hat als Partner der Energiewende bereits zehntausende Windräder und Solaranlagen an das Stromnetz angeschlossen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Energielösungen wie Smart-City-Anwendungen und unterstützt den Ausbau der Elektromobilität. SH Netz engagiert sich in Innovationsprojekten für mehr Klimaschutz. Dazu gehören beispielsweise Einspeiseanlagen, mit denen Biogas oder aus Windstrom produzierter Wasserstoff ins Erdgasnetz aufgenommen werden kann, oder staatlich geförderte Forschungsprojekte.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität stellt SH Netz ihre sämtlichen Standorte, ihre mehrere hundert Fahrzeuge umfassende Flotte sowie den Strom- und Gasnetzbetrieb in mehreren Stufen entsprechend um. Außerdem unterstützt das Unternehmen seit vielen Jahren den regionalen Spitzen- und Breitensport in Schleswig-Holstein, zum Beispiel den SH Netz Cup in Rendsburg, das härteste Ruderrennen der Welt.

## Kontaktpersonen



### **Pressepostfach**

Pressekontakt

[presse@hansewerk.com](mailto:presse@hansewerk.com)



**Brian Thode**

Pressekontakt

Pressesprecher

[brian.thode@hansewerk.com](mailto:brian.thode@hansewerk.com)

0 41 06-6 29-24 24